

Betreff:

Braunschweig Zukunft GmbH - Jahresabschluss 2021

Organisationseinheit:

Dezernat VII
20 Fachbereich Finanzen

Datum:

21.04.2022

Beratungsfolge

Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (Entscheidung)

Sitzungstermin

12.05.2022

Status

Ö

Beschluss:

„Die Vertreterin der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Braunschweig Zukunft GmbH wird angewiesen, den Jahresabschluss der Braunschweig Zukunft GmbH für das Geschäftsjahr 2021, der einschließlich der Erträge aus Verlustübernahme in Höhe von 1.556.232,14 € ein Jahresergebnis von 0,00 € ausweist, festzustellen.“

Sachverhalt:

Die gemäß § 11 Buchstabe a) des Gesellschaftsvertrages der Braunschweig Zukunft GmbH (BZG) vorgesehene Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses obliegt der Gesellschafterversammlung.

Um eine Stimmbindung der städtischen Vertreterin in der Gesellschafterversammlung der BZG herbeizuführen, ist ein Anweisungsbeschluss erforderlich. Gemäß § 6 Ziff. 1 lit. a) der Hauptsatzung der Stadt Braunschweig in der aktuellen Fassung entscheidet hierüber der Ausschuss für Finanzen, Personal und Digitalisierung (FPDA).

Der Aufsichtsrat der BZG hat in seiner Sitzung am 25. März 2022 den Jahresabschluss 2021 beraten und eine entsprechende Beschlussempfehlung abgegeben.

Der Jahresabschluss 2021 der Gesellschaft weist (vor Verlustübernahme durch die Stadt) einen Fehlbetrag i. H. v. 1.556.232,14 € aus und liegt damit um 89.767,86 € € niedriger als der Plan 2021 (1.646.000,00 €).

Im Einzelnen:

	Angaben in T€	IST 2020	Plan 2021	IST 2021	Plan 2022
1	Umsatzerlöse	336,8	492,3	532,1	528,0
1a	% zum Vorjahr/Plan		+46,2 %	+ 58,0 % /+ 8,1 %	+ 0,1 %
2	Sonstige betriebliche Erträge	34,5	16,0	37,5	16,0
	Summe Erträge	371,3	508,3	569,6	544,0
3	Materialaufwand	-452,9	-714,6	-652,8	-694,0
4	Personalaufwand	-980,0	-1.102,5	-1.107,5	-1.197,9
5	Abschreibungen	-19,2	-21,0	-6,4	-17,4
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-387,6	-316,2	-358,7	-343,1
	Summe Aufwendungen	-1.839,7	-2.154,3	-2.125,4	-2.252,4
7	Betriebsergebnis (Summe 1 bis 7)	-1.468,4	-1.646,0	-1.555,8	-1.708,4
8	Zins-/Finanzergebnis	-3,5	0,0	0,0	0,0
9	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,0	0,0	0,0	0,0
10	Ergebnis nach Steuern (Summe 7 bis 9)	-1.471,9	-1.646,0	-1.555,8	-1.708,4
11	sonstige Steuern	31,1	0,0	-0,5	0,0
12	Jahresergebnis (Summe 10 bis 11)	-1.440,8	-1.646,0	-1.556,2	-1.708,4

Gegenüber dem Vorjahr ergibt sich insbesondere ein Anstieg bei den Umsatzerlösen und beim Materialaufwand. Dies resultiert daraus, dass im Geschäftsjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie die Messe ‚Expo-Real‘ nicht stattfand. Dies führte zu geringerem Materialaufwand, jedoch auch zu geringeren Umsatzerlösen, da bei letzterem Posten die Kostenerstattungen der Messestands-Kooperationspartner zu verbuchen sind.

Die Verbesserungen auf der Erlösseite gegenüber dem Plan 2021 ergeben sich durch höhere Umsatzerlöse (+ 39,8 T€), höhere sonstige betriebliche Erträge (+ 21,5 T€).

Der gegenüber dem Plan niedrigere Materialaufwand (- 61,8 T€) und die gegenüber dem Plan höheren sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+ 42,5 T€) resultieren zum Teil aus einer Umstellung der Konten. So sind rd. 38,3 T€ Mietnebenkosten im Wirtschaftsplan 2021 noch beim Materialaufwand veranschlagt, sind jedoch im Abschluss 2021 (sowie im Plan 2022) beim sonstigen betrieblichen Aufwand zu verbuchen.

Im Saldo konnte gegenüber dem Wirtschaftsplan ein um 89,8 T€ verbessertes Ergebnis erzielt werden.

Im Geschäftsjahr wurden lediglich geringe Investitionen in Höhe von rd. 2,7 T€ für Betriebs- und Geschäftsausstattung vorgenommen.

Die Prüfung des Jahresabschlusses durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Euratio GmbH, Göttingen, hat zu keinen Einwendungen geführt. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk wurde am 3. März 2022 erteilt.

Als Anlage sind die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2021 der Braunschweig Zukunft GmbH beigefügt.

Geiger

Anlage/n: Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Lagebericht 2021